die nun über 30 Jahre alten Angaben über Funde im Gebiete der obern Saale (s. Schönheit's Flora Thür.) auf's neue zu prüfen, nur unvollkommen genügen. Es wären hierzu wochenlange Exkursionen nötig; ich muss mich mit tagelangen, darum nur einzelne Fluren umfassenden, Touren begnügen.

Der 18. Juni führte mich in den Flurbezirk: Lothra, Drognitz, Weisbach. Die angegebenen Funde deuten schon darauf hin, dass Felder, Ränder etc. zwar nicht ausgeschlossen waren, dass ich aber doch den feuchten Wiesen u. den Teichen die meiste Aufmerksamkeit zuwendete. Zu notieren war:

Ranunculus in den allverbreiteten Arten acer L., flammula L., auricomus L. etc. (Batrachia fehlten). Anemone nemorosa L. Aquilegia vulg. L. Actaea spicata L. (wenig.) Papaver argemone L., rhoeas L., dubium L., Fumaria offic. L. (gemein, die übrig. fehlend.) Barbaraea vulgaris R. Br., Arabis hirsuta Scop. Cardamine silvatica Lk., hirsuta L., pratensis L., amara L. Sisymbrium officinale Scop. Erysimum crepidifolium Rchb. Thlaspi perfoliatum L., campestre R. Br. Viola palustris L., silvestris Lmk., canina L. Viscaria vulgaris Rhl. Melandryum rubrum Garcke, Stellaria nemorum L. Malva alcea L. sehr vereinzelt. Geranium silvaticum L., palustre L., pusillum L. Impatiens noli tangere L. (sine flor.) Genista tinctoria L., germanica L. Cytisus nigricans L. (sine flor.) Trifolium pratense L., spadiceum L. (zieml. häufig), minus Sm., Lotus uliginosus Schk. Geum rivale L. wenig, Rubus suberectus Adrs., plicatus W. u. N., villicaulis Köhl. — Sanguisorba officinalis L., Rosa dumetorum Thuill., sepium Thuill., tomentosa Sm. Chrysosplenium oppositifolium L. Arnica montana L. (häufig). Centaurea phrygia L. Achyrophorus maculatus Scop. Phyteuma spicatum L., (ein Exempl. mit ungemein grossen Wurzelblättern, 60 cm hoh. Stengel und ca. 40 cm langer Blütenähre), Menyanthes trifoliata L. Veronica scutellata L., agrestis L., hederifolia L., arvensis L. Pedicularis silvatica L. Euphrasia offic., forma alpestris Wimm. u. G. Thesium pratense Ehrh. Tithymalus esula Scop. (selten.) Orchis mascula L., latifolia L., Gymnadenia albida Rich. (2 Exempl. zwischen Platanthera viridis Ldl.) Iris sibirica L. (sine fl.) Juncus conglomeratus L., filiformis L. Eriophorum polystachyum L., latifolium Hoppe. Carex echinata Murr., Goodenoughii Gay., acuta L., tomentosa L., flacca Schreb. flava L., rostrata With. Von den Gräsern könnte ich keins der seltnern erwähnen. Die gewöhnlichen Wiesengräser bildeten den Rasenteppich. Vermisst habe ich: Bromus inermis Leyss., das in den botanisch. Handbüchern nicht zu den Seltenheiten gezählt wird, hier aber und in der weitern Umgebung noch nicht zu finden war.

Leutenberg, im Juli 1885.

Exkursionsbericht

von Freiherrn von Spiessen.

2.

Wiesen bei Freiweinheim in Rheinhessen.
Am 30. Juli 1885.

Equisetum ramosissimum in verschiedenen Formen, palustre, silvaticum; Oenanthe Lachenalii, Peucedanum officinale; Allium acutangulum; Silaus pratensis; Cirsium bulbosum; Gentiana pneumonanthe (bis 40 cm hoch); Diplotaxis tenuifolia, Erysimum hieracifolium und cheiranthoides, Euphorbia stricta, platyphyllos, Gerardiana, esula, helioscopia, peplus, palustris; Iris sibirica und pseudacorus (Blätter und Früchte); Erucastrum Pollichii, Scirpus Tabernaemontani, Carex Davalliana. In dieser botanisch höchst interessanten Gegend finden sich u. A auch Chlora perfoliata L. u. serotina Koch, ebenso Gentiana utriculosa L. Leider waren dieselben um diese Zeit schon verblüht.

Systematisches Verzeichnis

der in der Umgegend von Tennstädt wildwachsenden u kultivierten phanerogamischen Pflanzen nebst einigen Kryptogamen und Algen von F. Buddensieg.

(Schluss.)

Juncus tenageia Ehrh. Auf der Doellstedter Trift.
J. bufonius L. Auf nassen Wiesen gemein.
Luzula DC. Marbel. VI. 1.
L. pilosa Willd. In Hölzern häufig.
L. angustifolia Garcke. Wie obige, doch seltener.
L. campestris DC. Triften, Haiden, Wiesen.

Cyperaceae Juss.

Cyperus L. Cypergras. III. 1.
C. flavescens L. Auf dem See b. Weissensee.
Schoenus L. Kopfriet. II. 1.
S. nigricans L. In Torfgruben b. Alperstedt.
S. ferrugineus L. Mit der vorigen.
Cladium Patr. B. Schneide. III. 1.
C. mariscus RBr. In Torfgruben b. Alperstedt von mir im Jahre 1838 entdeckt.
Heleocharis R.Br. Riet. III. 1.
H. palustris RBr. Sümpfe, Gräben gemein.
H. uniglumis Link. Auf Torfwiesen b. Tennst. u. Gr. Vargula.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

H. ovata RBr. Mit der vorigen.
H. acicularis RBr. In Gräben zwischen Schwerstedt u. Gebesee, b. Stotternheim.

Scirpus L. Simse. III. 1.
Sc. caespitosus L. In einem Torfstiche zwischen Schwerstedt u. Henschleben.
Sc. setaceus L. Auf nassen Aeckern im Gerichtsfelde b. Tennst. mit dem Lehrer Roese gefunden.
Sc. lacustris L. In Gräben u. Torfgruben.
Sc. Tabernaemontani Gmel. In Gräben u. Lachen an der Unstrut von Nägelstedt bis Sömmerda.
Sc. maritimus L. Mit voriger Tennst., Straussfurt, Weissensee, Stotternheim, Gr. Rudestedt, unter der Tretenburg.
Sc. silvaticus L. Mit voriger, doch häufiger.
Sc. compressus Pers. Sumpfige Wiesen b. Tennst., Gr. Vargula, zwischen Naeda u. Walschleben, See bei Weissensee, am Sauborn.

Eriophorum L. Wollgras. III. 1.
E. polystachyum L. Spec. plant. Sumpfige Wiesen im Himmelreich, am Steiger, b. Alach.
E. latifolium Hoppe. Mit der vorigen.
E. gracile Koch. Wie vorige bei Alach, Hanfsee b. Schlotheim.

Carex Mich. Segge. XXI. 3.
C. Davalliana Sm. Auf Torf- u. Moorboden, Gr. Vargula, zwischen Ringleben u. Mittelhausen, Henschleben u. Ottenhausen.
C. disticha Huds. Auf sumpfigen Wiesen.
C. vulpina L. An Gräben u. Sümpfen.
C. muricata L. Wiesen u. Wälder gemein. Var. fructibus inflatis b. Gr. Vargula.
C. teretiuscula Gerh. Im Hanfsee bei Schlotheim.
C. paniculata L. Auf Wiesen bei Stotternheim.
C. paradoxa Willd. Bei Alperstedt und Stotternheim.
C. Schreberi Schk. Am Dreisenberge bei Gangloffs., auf dem Herbsleber Riete.
C. remota L. Im Horn- u. Fahner'schen Holze.
C. echinata Murr. Auf torfigen Wiesen.
C. leporina L. Im Horn- u. Fahner'schen Holze b. Gr. Vargula.
C. stricta Good. An Gräben u. torfigen Wiesen b. Tennst., Gr. Vargula, Ottenhausen, Wiesen zwischen Ringleben u. Mittelhausen, Alach, Alperstedt.
C. Goodenoughii Gay. Auffeuchten Wiesen.
C. acuta L. An Gräben gemein.
C. tomentosa L. Im Himmelreich bei Tennst., im Horn- u. Krollholze, Kleinballhausen, auf den Wiesen von Gebesee nach Walschleben.
C. montana L. In den umliegenden Hölzern.
C. praecox Jacq. Auf Rasenrainen und Hügeln. Var. fructibus inflatis: Im grossen Hornholze.
C. longifolia Host. Im Kroll- u. Hornholze.
C. humilis Leyss. An der Lehmgrube u. in Heyses Pfützgarten b. Tennst., am Dreisenberge b. Gangloffs., b. Lützensömmern u. Greussen an der Lehmgrube.
C. digitata L. Im Fahner'schen u. Tonnai'schen Holze.
C. panicea L. Auf feuchten Wiesen.
C. flacca Schreb. Wie vorige.
C. pallescens L. Auf Wiesen und in Wäldern.
C. hordeistichos Vill. Auf nassen Stellen auf dem Riete zwischen Tennst. und Herbsleben, am Sauborn, in dem Nest und in den Seen b. Tennst., am Fusswege über die Wiesen von Gispersleben nach Ringleben, Walschleber Richtung, wo man eben auf die Wiesen tritt, auf Torfboden am Wege von Stotternheim nach der Saline Louisenhalle, links nach dem Bache zu.
C. Oederi Ehrh. An der Saline Louisenhalle bei Stotternheim.
C. distans L. Auf feuchten Wiesen, z. B. in den Seen, am Sauborn, Wiesen unter der Tretenburg, Gr. u. Kleinballhausen.
C. Hornschuchiana Hoppe. Bei Alperstedt.
C. silvatica Huds. In den umliegenden Hölzern.
C. pseudo-cyperus L. In einem Graben bei Stotternheim.
C. rostrata With. In einem torfigen Sumpfe über Alach.
C. vesicaria L. Auf Torfwiesen u. an Gräben b. Gr. Vargula, auf den Wiesen zwischen Ringleben u. Mittelhausen, Hanfsee bei Schlotheim.
C. paludosa L. Wie die vorige.
b) Kochiana DC. Wie die vorige.
C. riparia Curt. Gräben, Ufer gemein.
C. hirta L. Auf nassen Wiesen häufig.

Gramineae Juss.

Zea L. Mais. XXI. 3.
Z. mays L. Im Grossen gebaut.

Andropogon L. Bartgras. III. 2.
A. ischaemum L. An den Höhen der Unstrut von Straussfurt nach Wandersleben.

Panicum L. Hirse.
P. sanguinale L. Auf Aeckern zwischen Stotternheim u. Alperstedt.
P. filiforme Garcke. Auf Aeckern und Grabeland b. Tennst. selten.
P. crus galli L. Auf dem Anger b. Tennst. u. auf Kartoffeläckern bei Alperstedt, in der Gemeindebaumschule b. Tennst.
P. miliaceum L. Hirse. Wird im Grossen gebaut.

Setaria P. B. Fennich. III. 2.
S. verticillata P. B. Auf Gartenland bei

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Tennst., z. B. in Muders u. im Pfarrgarten, Clingen, Wolferschwende und Schilfa.
S. viridis P. B. Auf Aeckern gemein.
S. glauca L. Wie vorige.
Phalaris L. Glanzgras. III. 2.
Ph. arundinacea L. In Gräben u. Bächen hier und da.
Ph. canariensis L. In Kl. Ballhausen im Grossen gebaut.
Anthoxanthum L. Ruchgras. II. 2.
A. odoratum L. In Wäldern häufig.
Alopecurus L. Fuchsschwanz. III. 2.
A. pratensis L. Auf Wiesen gemein.
A. agrestis L. In den Weinbergen bei Nägelstedt u. bei Langensalza.
A. geniculatus L. Auf Wiesen und in Gräben.
A. fulvus Sm. Wie vorige bei Tennst., Weissensee u. Gebesee.
Phleum L. Lisch. III. 2.
Ph. Boehmeri Wibel. Sonnige Hügel bei Tennst., Nägelstedt u. Gangloffs.
Ph. pratense L. Auf Wiesen häufig.
b) nodosum L. Hin und wieder im Gebiet.
Oryza L. Reis. III. 2.
O. clandestina A. Br. Wurde in den früheren Jahren in einigen Exemplaren b. Tennst. gefunden u. zwar im Brückenmühlwasser.
Agrostis L. Straussgras. III. 2.
A. vulgaris With. Auf Wiesen u. Triften.
A. alba L. Auf Wiesen u. an Gräben.
b) gigantea Gaud.
c) stolonifera E. Meyer.
d) maritima G. F. W. Mey. Diese an salzhaltigen Stellen auf Wiesen unter der Tretenburg, See bei Weissensee u. Louisenhalle.
A. canina L. An Rainen u. Wegrändern.
Apera Adans. Windhalm. III. 2.
A. spica venti P. B. Aecker, Dämme, Sandplätze.
Calamagrostis Adans. Schilf. III. 2.
C. lanceolata Rth. Auf d. Wiesen zwischen Ringleben u. Mittelhausen in Erlengebüsch, im Hanfsee b. Schlotheim.
C. epigeios Roth. In den umliegenden Hölzern u. an der Unstrut.
C. arundinacea Rth. In den umliegenden Hölzern.
Milium L. Flattergras. III. 2.
M. effusum L. In schattigen Wäldern.
Stipa L. Federgras. III. 2.
St. pennata L. Auf d. Herbsleber Riete an einer sandigen Stelle, Sachsenburg, Arensburg.
St. capillata L. Auf Rasenrainen, sonnigen Abhängen b. Tennst., Herbsleben, Nägelstedt, Weissensee, Greussen, Amtmannsberg, Tretenburg, Schwellenburg, Warte zwischen Gangloffsömmern u. Gr. Ballhausen.
Phragmites Trin. Rohr. III. 2.
Ph. communis L. Ufer, stehende Gewässer.
Sesleria Scop. Seslerie. III. 2.
S. coerulea Arduin. An der Doellstedter Trift u. bei Almenhausen.
Aira L. Schmele. III. 2.
A. caespitosa L. Auf Wiesen und an Gräben.
A. flexuosa L. In d. umliegenden Hölzern.
Holcus L. Honiggras III. 2.
H. lanatus L. Wiesen, Raine, Wälder.
H. mollis L. Im Fahner'schen Holze, an der Thiemsburg b. Langensalza.
Koeleria Pers. Koelerie. III. 2.
K. cristata Pers. An Rainen u. trockenen Hügeln.
Arrhenatherum P. B. Wiesenhafer. III. 2.
A. elatius M. u. Koch. Wiesen, Triften, Wege.
Avena L. Hafer. III. 2.
A. sativa L. Ueberall gebaut. Gemeiner Hafer.
A. orientalis Schreb. Türkischer Hafer. Gebaut u. verwildert.
A. strigosa Schreb. Wie vorige. Rauher oder Sandhafer.
A. nuda L. Nackter Hafer. Gebaut.
A. fatua L. Windhafer. Häufig unter der Saat.
A. hybrida Peterm. Bastardhafer. Zwischen Wicken u. Erbsen b. Tennst. u. Umgegend hier u. da.
A. pubescens L. Auf dem Riete zwischen Tennst. u. Herbsleben u. a. a. Orten.
A. pratensis L. Wiesenhafer. Ueber Döllstedt u. Fahnern, auf dem Riete b. Tennstädt.
A. flavescens L. Gelblicher Hafer. In Grasgärten u. auf Wiesen.
A. caryophyllea Web. Nelkenblättriger Hafer. An der Döllstedter Trift, auf der Tretenburg, an der Rabenhütte bei Lützensömmern.
Sieglingia Bernh. Sieglingie. III. 2.
S. decumbens Bernh. In den umliegenden Hölzern.
Melica L. Perlgras. III. 2.
M. ciliata L. An sonnigen Hügeln bei Nägelstedt u. Gr. Vargula, Döllstedter Trift.
M. nutans L. In Laubwäldern.
M. uniflora L. Wie vorige, aber seltener.
Briza L. Zittergras, Flitterchen. III. 2.
B. media L. Auf Wiesen u. Triften gemein.
Sclerochloa P. B. Hartgras. III. 2.
S. dura P. B. Auf Triften u. Wegen b. Tennstädt, Greussen, Weissensee, Gebesee; Langensalza am Wege nach dem Bade.
Poa L. Rispengras. III. 2.
P. annua L. Ueberall gemein.
P. bulbosa L. Auf Rasenplätzen bei Tennstädt.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

b) vivipara. Bei Tennstädt.
P. nemoralis L. In Wäldern.
P. serotina Ehrh. Feuchte Wiesen und Wälder.
P. trivialis L. Nasse Wiesen u. Gräben gemein.
P. pratensis L. Wiesen, Triften, Aecker, Grasplätze.
P. compressa L. Wie vorige und auf Mauern.

Glyceria R. Br. Schwaden. III. 2.
G. aquatica Wahlbrg. Am Rande stehender und fliessender Gewässer, in der Unstrut bei Tennst., Herbsleben, Gebesee, Weissensee, Greussen, Ebeleben, Rockstedt.
G. fluitans R. Br. Sümpfe, Gräben, nasse Wiesen.
G. plicata Fr. In Gräben am Riete, bei Herbsleben, Gr. Vargula, Steingraben bei Greussen u. Ottenhausen.

Catabrosa P. B. Quellgras. III. 2.
C. aquatica P. B. Quellen u. Bäche bei Tennstädt.

Molinia Much. Molinie III. 2.
M. coerulea Much. Auf Torfboden u. in Sümpfen, in Wäldern u. auf Wiesen häufig.

Dactylis L. Knaulgras. III. 2.
D. glomerata L. Wiesen, Wälder, Gräben gemein.

Cynosurus L. Kammgras. III. 2.
C. cristatus L. Wiesen u. Triften häufig.

Festuca L. Schwingel. III. 2.
F. distans Kth. In Gräben unter der Tretenburg u. Mittelwiesen b. Tennst., See bei Weissensee, Gr. Vargula etc.
F. ovina L. Wiesen, Triften, Wälder häufig.
F. duriuscula L. Syst. nat. Im Fahner'schen Holze.
F. rubra L. Auf Wiesen u. Triften häufig.
F. silvatica Vill. Im Kroll.
F. gigantea Vill. In den umliegenden Wäldern.
F. arundinacea Schreb. Zwischen Herbsleben u. Tennst. in Gebüsch, Gr. Vargula.
F. elatior L. Auf Wiesen gemein.

Brachypodium P. B. Zwenke. III 2.
B. silvaticum R. Schult. In den umliegenden Hölzern.
B. pinnatum P. B. Auf trockenen Wiesen, Rainen, bei Tennst., Herbsl., Hornholz u. a. O.

Bromus L. Trespe. III 2.
B. secalinus L. Auf Aeckern häufig.
B. racemosus L. Wiesen, Triften, auf Aeckern.
B. mollis L. Wiesen, Wege, Raine gemein.
B. arvensis L. Auf bebautem Boden, namentlich auf Kleeaeckern.
B asper Murr. In Wäldern nicht selten unter Gebüsch.
B. serotinus Beneken. Im Badegarten b. Tennstädt am Ufer u. an Zäunen.
B. erectus Huds. Auf Hügeln, Rainen u. Wegen. Im Gerichtsfelde, am Steiger bei Tennst., Tretenburg, Kühnhausen.
B. inermis Leys. Wald- u. Wiesenränder.
B. sterilis L. Unbebaute Orte häufig.
B. tectorum L. Wegränder, Anhöhen, Mauern.

Triticum L. Weizen. III. 2.
T. vulgare Vill. Gebaut.
b) aestivum L. Sommerweizen.
c) hibernicum L. Winterweizen.
T. turgidum L. Englischer Weizen. Geb.
T. durum Desf. Bartweizen. Gebaut.
T. polonicum L. Polnischer Weizen. Geb.
T. spelta L. Dinkel, Spelz. Gebaut, doch seltener.
T. repens L. Quecke. Auf bebautem Boden überall.
T. caninum L. In Gebüsch nicht selten.

Secale L. Roggen. III. 2.
S. cereale L. Ueberall gebaut.

Elymus L. Haargras. III. 2.
E. europaeus L. Im Fahner'schen Holze.

Hordeum L. Gerste. III 2.
H. vulgare L. Gem. Gerste. Gebaut.
H. murinum L. Wege, Mauern, Schutt gemein.
H. secalinum Schreb. Auf dem Riete b. Tennstädt u. Herbsleben, Gr. Urleben, Mittelwiesen, See bei Weissensee, Gebesee u. a. O.

Lolium L. Lolch. III. 2.
L. perenne L. Englisch Raygras. Wiesen, Wege, Triften gemein.
L. temulentum L. Unter der Saat häufig.
L. arvense Schrad. Auf Leinäckern bei Tennst., Greussen, Horndörfer u. a. O.

Coniferae Juss.

Taxus Tourn. Eibe, Taxus. XXII 12.
T. baccata L. Auf dem Wachholderkopfe bei Cammerforst u. in Anlagen gepflanzt.

Iuniperus L. Wachholder. XXII 12.
I. communis L. Auf Heiden über Langensalza nach der Haardt.

Sabina Spach. Sadebaum. XXII. 12.
S. officinalis Gcke. In Anlagen angepfl.

Thuja L. Lebensbaum. XXII 12.
Th. occidentalis L. (In Anlagen u. Gärten
Th. orientalis L. angepflanzt).

Pinus Tourn. Kiefer, Foehre. XXI. 2.
P. silvestris L. Kiefer. Waldungen bildend u. auch einzeln angepflanzt.
P. strobus L. Weihmuthskiefer. In Anlagen angepflanzt. Ein wohl über 100 Jahre altes Prachtexemplar, wohl eine der grössten in Deutschland, befindet sich im Park des von Trützschler'schen Schlosses in Grossenbehringen.

Abies Tourn. Tanne XXI. 2.
A. alba Mill. Edeltanne. Nur selten angepflanzt.

Picea Link. Fichte. XXI. 2.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

P. excelsa Lk. Waldungen bildend.
Larix Tourn. Laerche. XXI. 2.
L. decidua Mill. Hin und wieder angepflanzt.

Cryptogamae.

Equisetaceae Willd.

Equisetum L. Schachtelhalm.
E. arvense L. Auf Sand u. Lehmäckern gemein.
E. silvaticum L. Feuchte, schattige Waldplätze.
E. pratense Ehrh. Im Hain b. Kleinballhausen u. b. Herbsleben.
E. palustre L. Auf sumpfigen Wiesen häufig.
E. limosum L. Sümpfe und Gräben im Himmelreich b. Tennst. u. Gr. Vargula.

Ophioglossaceae R. Br.

Ophioglossum L. Natterzunge.
O. vulgatum L. An der Herrenwiese bei Tennstädt.

Polypodiaceae R. Br.

Polystichum Rth. Punktfarn.
P. filix mas Rth. Im Fahner'schen u. Krollholz.
Asplenium L. Milz- oder Streifenfarn.
A. trichomanes L. An Mauern der Restauration Günthershöhe in Greussen.
A. ruta muraria L. An den Pfeilern der Gottesackerkirche in Tennstädt u. an der Kirche in Greussen.
A. septentrionale Hoffm. Hoher Berg bei Gangloffsömmern.

Anhang.

Von selteneren Algen kommen nach Professor **Kützing** bei **Tennstädt** vor:

Cryptococcus Schleimküchelchen.
Cr. nebulosa. In Gräben an verwesenden Charen.
Inoderma. Faserhaut.
I. lamellosum. Ueberzieht bei Tennstädt die Steine eines Wehres.
Anabaena. Schleimschnur.
A. subtilissima. Auf Schlamm in Teichen b. Tennstädt.
Cladophora. Asttraeger.
Cl. globulina. Im Bruchteiche b. Tennst.
Spirogyra. Schraubentraeger.
Sp. arota. In Bächen uud Gräben bei Tennstädt.
Chara. Armleuchter.
Ch. aspera. Im Teiche bei Kleinballh.
Ch. fragilis. In langsam fliessenden Bächen u. Gräben.
Ch. vulgaris. In Gräben u. Teichen.
„ „ b) Ch. longibracteata } Im
„ „ c) „ montana } Bruch-
„ „ d) „ foetida moniliformis } teich u. Gläser-
„ „ e) „ crassicaulis Kleinballh. } lache.
„ aculeata. Im Bruchteiche b. Tennst.
„ hispida. Im Teiche b. Kleinballh. u. im Torfloche.
Batrachospermum. Froschlaichalge.
B. moniliforme. In Bächen u. Quellen.
Polypothryx pumila. Schmarotzend auf Callitriche platycarpa. In Bächen und Gräben.

Aufforderung und Bitte.

Der Verfasser u. Selbstverleger des „Hausbuchs für Jedermann" (Kostenlose und gute Nahrungs- und Hausmittel aus Wald, Trift und Aue), sowie der „Angewandten Botanik" und verschiedener anderer naturwissenschaftlicher Schriften, Herr **J. Trost in Wiesbaden,** ersucht um gefällige Mitteilungen über derartige wildwachsende Pflanzen, welche in einzelnen Gegenden von der Bevölkerung, entweder als Nahrungs- oder Volksarzneimittel, oder zu techn. Zwecken (zu Gespinnsten, Flechtwerk, als Farbstoff u. s. w.) lokale Verwendung oder Verwertung finden, um solche Zuschriften bei einer ev. weiteren Ausgabe seiner „Angewandten Botanik" zum Besten der ärmeren Volksklassen, sowie zur Wiederbelebung der von der Grossindustrie gänzlich verdrängten Hausindustrie zu verwenden.

Er wird jede Mitteilung und Belehrung dankbar entgegen nehmen und bei besonders nutzbaren Hinweisungen die Namen der betreffenden Einsender mit anführen.

Bibliothek.

1185) Sitzungsberichte des botanischen Vereins in Magdeburg. 1885. Nr. 3. 4. März und April. Magdeburg, 1885. [Tausch.]
1186) Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften in Hermannstadt. Jahrg. 35. Hermannstadt, 1885. [Tausch.]
1187) J. T. Hanausek. Die Raphiafaser. S. A. aus den Berichten d. deutschen botanischen Gesellschaft. 1885. Jahrg. III, Heft 5. Berlin, 1885.
1188) Derselbe, der Ursprung der Kulturpflanzen von Alphonse de Candolle im Auszuge mitgeteilt. S. A. Wien, 1885. Selbstverlag. [Nr. 1187 und

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 1885

Autor(en)/Author(s): Buddensieg Franz Volkmar

Artikel/Article: Systematisches Verzeichnis (Schluss.) 47-51